

KAHRS BAMBUSTERRASSENDIELEN MONTAGEANLEITUNG

Verwendungszweck

Unsere modifizierten Bambusterrassendielen eignen sich als Terrassen- und Balkonbelag für den witterungsexponierten Außenbereich ohne Erdberührung (GK 3.1 + GK 3.2 gemäß DIN EN 335).

Bambusterrassendielen sind für statisch tragende Bauteile **nicht** zugelassen.

Eigenschaften

Unsere Bambusterrassendielen sind ein Vollmaterial aus langen und dicht verpressten Bambusstreifen. Die Terrassendielen wurden modifiziert. Sie entsprechen der Dauerhaftigkeitsklasse 1 und sind damit resistent gegen Pilze und Insektenfraß.

Die Terrassendielen können, wie Holz, verarbeitet und bearbeitet werden. Beide Seiten sind als Sichtseite nutzbar, wahlweise mit der glatten oder strukturierten (gerillten) Fläche nach oben.

Der geringe Schwund erlaubt die endlose Verlegung in Längsrichtung. Hierzu sind die Dielen an den Enden passgenau profiliert (stirnseitige Nut- und Federverbindung) und mit Stirnkantenwachs vorbehandelt. Die Längskanten sind durchgehend genutet.

Die Terrassendielen werden mit dem **KAHRS Bambusterrassendielen Montageclips** unauffällig auf eine Unterkonstruktion aus Holz, Aluminium oder Bambus verschraubt.

Man kann die Dielen auch klassisch von oben sichtbar verschrauben. Hierfür eignen sich **KAHRS Terrassenschrauben** aus Edelstahl. Wegen der hohen Dichte muss immer mit ausreichendem Durchmesser vorgebohrt werden.

Die unbehandelten **KAHRS Bambusterrassendielen** müssen vor Verlegung einmal allseitig geölt werden. Bei den vorgeölten KAHRS Bambusterrassendielen ist ein allseitiges vorölen vor Verlegung nicht nötig, da die Ware werkseitig vorgeölt wurde. Spätestens 3-4 Wochen nach der Verlegung der Dielen müssen diese ein zweites Mal oberflächlich mit **KAHRS Bambusterrassenöl** behandelt werden. Ab Werk sind die Dielenenden mit Wachs vorbehandelt. Bei der Montage sorgt die Nachbehandlung mit Stirnkantenwachs für zusätzlichen Schutz. Neue Schnittflächen müssen mit Terrassenöl oder Stirnkantenwachs nachbehandelt werden.

Transport und Lagerung

Auch wenn die Dielen resistent gegen Pilzbefall und Witterung sind, sollten sie vor der Verlegung nicht verschmutzen und dürfen nicht im Wasser stehen. Darum am besten geschützt an einem gut belüfteten Ort lagern.

Systemkomponenten

- Bambusterrassendielen mit den gleichen Abmaßen
- **KAHRS Bambusterrassendielen Montageclips**
- Stirnkantenschutz
- Unterkonstruktion aus Aluminium, Hartholz oder Bambus ähnlicher Resistenzklassen

KAHRS BAMBUSTERRASSENDIELEN

Werkzeug

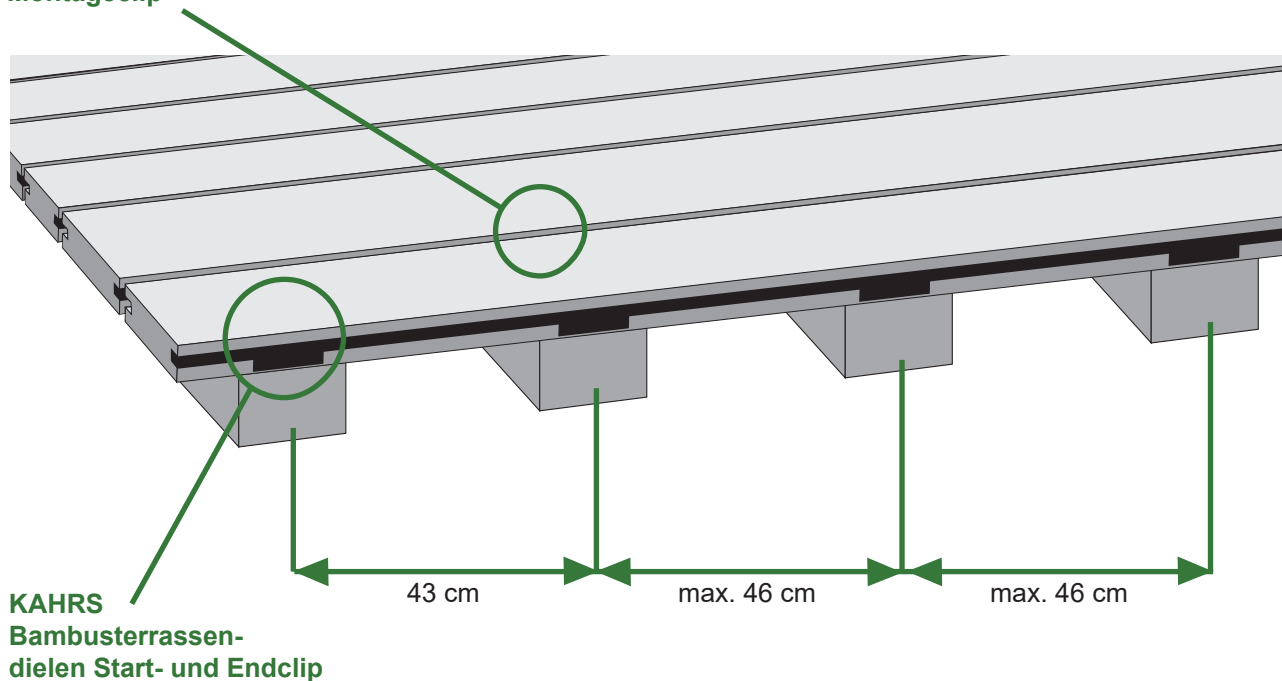
KAHRS Bambusterrassendielen lassen sich mit Werkzeugen für Hartholz sägen, bohren und schleifen. Außerdem werden Messwerkzeug und Anreißwerkzeug, Nivellierlaser oder Wasserwaage und ein Schraubendreher benötigt.

Planung

Der Unterbau der Unterkonstruktion muss tragfähig, frostsicher und ohne Bewuchs sein. Wasser muss ungehindert ablaufen oder versickern können und durch die Gefälleplanung immer vom Gebäude weggeführt werden. Ein Gefälle sollte immer eingeplant werden, denn Wasser kann ungehindert in die Dielenrichtung über ein Gefälle von 2-3% ablaufen.

Vor der Montage müssen die Schnittkanten zusätzlich mit Stirnkantenschutz (z.B. Wachs) geschützt werden. Schmale Zuschnitte müssen immer tragend unterstützt werden. Man kann sich die Arbeit erleichtern, wenn man durch gute Planung schmale Zuschnitte vermeidet und am Terrassenrand Dielen in voller Breite verwendet.

KAHRS Bambusterrassendielen Montageclip



Bei Montage auf Stützlagern bitte den Vorgaben des Stützlagersystems folgen.

Unterkonstruktion

Als Unterkonstruktionsrahmen eignet sich Hartholz in z.B. 42 x 65 mm oder Aluminium. Die Auflagepunkte der Unterkonstruktionsrahmen können entsprechend der örtlichen Gegebenheiten auf Stützlagern oder tragfähigen Flächen liegen.

Die Unterkonstruktion immer klapperfrei befestigen und auf Sturmsicherung achten. Wasser muss immer ungehindert ablaufen können. Auf Dacheindichtungen muss der UK-Rahmen gegen Anheben und seitliches Verrutschen so gesichert werden, dass die Dichtung unbeschädigt bleibt.

KAHRS BAMBUSTERRASSENDIELEN

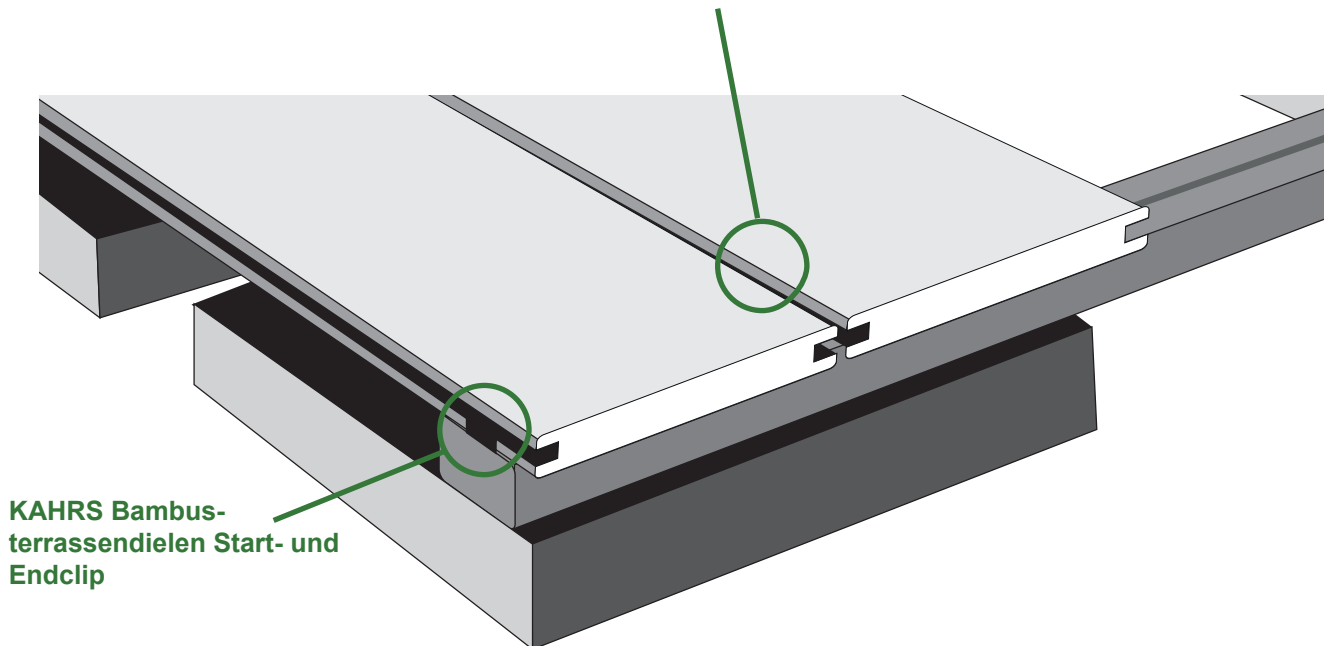
Montage

Trotz sorgfältiger Qualitätskontrolle, Transport und Lagerung sind Beschädigungen nicht völlig auszuschließen. Prüfen sie Dielen vor der Verlegung und sortieren beschädigte Stücke aus.

Der Rand der ersten Dielenreihe wird mit den Start-/Endclips auf der UK verschraubt. Es muss immer vorgebohrt werden

Alternativ kann die erste Reihe auch von oben sichtbar verschraubt werden (kein Systembestandteil). Schraubenlöcher immer passend vorgebohren.

In der Fläche werden die **KAHRS Bambusterrassendielen Montageclips** verwendet. Ab einer UK-Breite von mindestens 60 mm ist es für Systemdielen der Länge 1,85 m technisch möglich, den Dielenstoß mittig auf der UK auszuführen. Einfacher und besser ist es, die UK 2-gleisig mit einem kleinen Abstand von max. 12 cm (von Rahmenmitte zu -mitte gerechnet) zu verlegen und jedes Dielenende auf einer eigenen UK zu befestigen. Jedes Dielenende muss immer mit einem separaten Clip befestigt werden. Es ist nicht zulässig, den Stoß mit nur einem Clip zu befestigen. Für Kahrs Bambusterrassendielen ist ein Stützabstand bis zu 50 cm zulässig. Gemessen wird dazu das Achsmaß von UK zu UK. Es muss immer vorgebohrt werden.



Die Schrauben erst anziehen, nachdem die nächste Dielenreihe eingeschoben wurde. Die letzte Reihe wird wieder mit Start-/Endclips befestigt.

Die Dielen sollen nach dem letzten Befestigungspunkt ca. 2-5 cm überstehen, damit das Wasser abtropfen kann. Die Schnittkanten sollen mit einem Hirnholzschutz behandelt werden, damit die Dielen stirnseitig geschützt sind. Bitte setzen Sie den Kappschnitt der Dielen (optimalerweise mit einer Handkreissäge und einer langen Führungsschiene) erst dann an, wenn die Fläche liegt, damit Sie einen sauberen und einheitlichen Abschluss haben.

KAHRS BAMBUSTERRASSENDIELEN**Pflege und Instandhaltung**

Die unbehandelten **KAHRS Bambusterrassendielen** müssen vor Verlegung einmal allseitig geölt werden. Bei den vorgeölkten KAHRS Bambusterrassendielen ist ein allseitiges vorölen vor Verlegung nicht nötig, da die Ware werkseitig vorgeölt wurde. Spätestens 3-4 Wochen nach der Verlegung der Dielen müssen diese ein zweites Mal oberflächlich mit KAHRS Bambusterrassenöl behandelt werden. **KAHRS Bambusterrassendielen** werden aus einem nachwachsenden Naturprodukt hergestellt, das in Farbe und Maserung Schwankungen unterliegt. Abhängig von der Bewitterung und Pflege kann die Farbe verblassen und die Oberfläche, wie alle Holzprodukte, vergrauen.

Risse und kleine Splitter auf der Fläche und an den Enden sowie Schnittflächen sind auch bei gutem Terrassenholz, als Folge unterschiedlicher Abtrocknung, nicht immer zu vermeiden. Bei Terrassendielen ist der Effekt durch die besondere Produktion deutlich reduziert. Durch eine Behandlung der Schnittflächen mit einem Schutzwachs, lassen sich Endrisse weitgehend vermeiden.

Ablagerungen auf der Oberfläche und an den Kopffugen z.B. durch Abgase, Pollen und Staub bilden eine Nährboden für Schimmel, Moose und Flechten. Deren Stoffwechselprodukte können zu Verfärbungen führen, die mitunter sehr hartnäckig sind.

Hinweis

Bitte reinigen Sie die Oberfläche regelmäßig mit einem Schleifschrubber (Sliziumkarbid Besen) in Längsrichtung. Dadurch werden auch eventuell vorhandene kleine Fasern entfernt und die Oberfläche geglättet. Die Reinigung wird durch KAHRS Terrassenreiniger wirksam unterstützt.

Zur Nachbehandlung der Oberfläche muss das **KAHRS Bambusterrassenöl** verwendet werden. Andere Öle sind für diese Ware nicht zulässig und können zum Verlust der Funktionalität führen. In diesen Fällen verfällt jeglicher Ersatzanspruch. Die Dielen müssen 1-2 mal im Jahr (Frühling / Herbst) mit KAHRS Bambusterrassenöl behandelt werden.

Bei sehr nassem Wetter kann die ursprünglich vollkommen glatte Oberfläche eine dauerhaft sicht- und fühlbar sanfte Struktur bekommen. Das ist normal und kein Grund zur Sorge.

Auch Bambus besitzt holztypische Eigenschaften, daher sind Merkmale wie Trocknungsrisse und Quell- und Schwindverhalten ganz normal.

Besondere Einbausituation

Diese Verlegeanleitung wurde mit größter Sorgfalt geschrieben. Trotzdem kann die Situation auf der Baustelle individuell anders sein als angenommen. Für Sonderfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater im Handel.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Abweichende Verwendung und Montage kann zum Verlust der Gewährleistung führen. Alle Rechte, Irrtum und Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.